

Prof. Rolf Reuter  
Generalmusikdirektor  
Am Iderfenngraben 46  
13156 Berlin  
Tel. (030) 916 57 55

Berlin, 27.3. 2004

Lieber Herr Zöbeley,

sehr gern erinnere ich mich an den denkwürdigen „Titus“ im Prinzregententheater, den Sie seinerzeit mit Solisten, Chor und Orchester für mich einstudierten und auch dirigierten. Ich hatte ganz, ganz selten einen so geistreichen, stilsicheren, des Gesanges kundigen, mit Durchsetzungsvermögen ausgestatteten Mitarbeiter.

Bei unserer Zusammenarbeit schätzte ich besonders Ihre Zuverlässigkeit und den großen Fleiß mit dem Sie sich Ihrer Aufgabe widmeten. Wenn es einmal klemmte, fanden Sie schnell und phantasievoll sichere Lösungen. Immer waren Sie bereit und sich nicht zu gut, da einzuspringen, wo es notwendig wurde.

Ihr außerordentliches Organisationstalent konnte ich auch daran erkennen, wie Sie das erste Zividianstorchester als deutschlandweit anerkannte Einrichtung initiierten und gründeten.

In den vergangenen Jahren stellten Sie große Konzert- und Opernproduktionen für Open-air Aufführungen der Landeshauptstadt München auf die Beine. Diese Abende wurden zu einem wirklichen Publikumsmagnet mit vielen Tausend Zuhörern. So haben Sie sich mit der Zeit eine große Bandbreite von Musical, Operette, Oper, Ballett und sinfonischer Musik geschaffen. Bemerkenswert war Ihre „Fledermaus“ auf dem Münchener Rathausplatz.

Ihre Orchesterarrangements für italienische, spanische und griechische Konzertabende haben mir ausgezeichnet gefallen und fanden in der Süddeutschen Zeitung ja auch ein positives Echo.

Von Herzen wünsche ich Ihnen mit Ihren außerordentlichen Dirigentenqualitäten alles Gute für Ihre berufliche Zukunft und besonders auch für das kommende Konzert im Juni auf dem Münchener Marienplatz anlässlich des olympischen Feuers.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

